

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim
zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am 03.06.2026

Digitaler gemeinsamer Speicher für den Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim bittet die Verwaltung um Auskunft zu folgendem Sachverhalt:

Anfrage:

1. Besteht seitens der Stadt Mainz die Möglichkeit, dem Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim einen gemeinsamen digitalen Speicher (z. B. Cloudlösung oder städtische Plattform) zur Verfügung zu stellen, auf den die Mitglieder des Ortsbeirats zugreifen können?
2. Welche technischen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen wären hierfür zu erfüllen?
3. Welche bestehenden Lösungen oder Plattformen nutzt die Stadtverwaltung bereits, die für eine solche Nutzung durch den Ortsbeirat geeignet wären?
4. Welche Kosten würden der Stadt durch die Bereitstellung und den Betrieb eines solchen gemeinsamen Speichers entstehen?
5. Hält die Verwaltung die Einrichtung eines solchen zentralen Speicherplatzes für geeignet, um die Kommunikation und den Informationsaustausch zwischen Ortsbeirat und Verwaltung effizienter zu gestalten und doppelte oder vermeidbare Anfragen zu reduzieren?

Begründung:

Die Arbeit im Ortsbeirat erfordert zunehmend den Austausch größerer Datenmengen, wie etwa Fotos, Videos oder umfangreicher Dokumentationen zu Projekten im Stadtteil. Ein zentraler, gemeinsam nutzbarer digitaler Speicher könnte hier die Zusammenarbeit innerhalb des Ortsbeirats deutlich verbessern.

Zugleich bietet ein solcher Speicher auch Vorteile für die Verwaltung: Informationen zu laufenden Projekten könnten gebündelt und für alle Beteiligten transparent bereitgestellt werden. Dies kann dazu beitragen, Rückfragen zu reduzieren, Doppelarbeit zu vermeiden und Anfragen bereits im Vorfeld durch vorhandene Informationen zu klären.

Aus Sicht der CDU-Fraktion erscheint ein initialer Speicherumfang von **ca. 50–100 GB** als ausreichend.

Mainz, 04.05.2026

Gez. Thomas Kling
CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim